

Karlsteiner Nachhaltigkeitswoche endet nachhaltig*

Vielseitige Projekte brachten jede Menge neue Erkenntnisse, Informationen, Anreize und Spaß

*) >>> Folgeprojekte geplant <<<

Mitmach-Aktion zum Thema Selbstversorgung: „Frisch aus dem Acker/Kartoffeln selbst ausmachen“



Rund 30 Teilnehmer folgten der Einladung auf Burkhard Mergets Kartoffelacker, um hier einmal selbst mit anzupacken. Am Nachmittag des 22. September 2020 – bei schönstem Wetter – hieß es zunächst kurz: „zuhören“. Burkhard Merget erklärte ein wenig über die Kartoffel selbst, was alles Leckeres aus ihr werden kann und weshalb sie auch „Erdapfel“ oder „Ackergold“ genannt wird. Letzterer Begriff – ja, der mit dem „...gold!“ hat ja in der Tat seine Berechtigung, wie nicht nur die Kinder, sondern auch die Großen mit echter Verwunderung feststellten: So viele neue Kartoffeln wachsen aus nur einer Pflanze, die ursprünglich ja auch nur eine Kartoffel war?! Aha! Das ist in der Tat sehr rentabel, um es nicht schon wieder „nachhaltig“ zu nennen 😊.

Zu viel Theorie war gar nicht drin, denn die Kleinen rasten bereits los, um die Kartoffeln zu sichten und zu sammeln. Besonders, als Burkhard Merget dann per Traktor eine lange Reihe „ausmachte“ hieß es für die Kids: „Kartoffeln um die Wette (auf)lesen“. säcke- und eimerweise waren ruck-zuck alle Kartoffeln aufgelesen und die schwere Beute wollten die Kinder gar nicht mehr hergeben. Das mussten Sie auch nicht; eine „frei Haus-Lieferung“ per Trecker war schnell vereinbart ;) . Zum Schluss – nach schwerer getaner Arbeit – stand selbstverständlich noch die Stärkung an: Mergets Pellkartoffeln mit Butter und Salz, frisch gekocht und auf den Acker geliefert. Da kann man nicht meckern. Das war eine rundum gelungene und sinnvolle Aktion, die ganz viel von „Event-Charakter“ hatte. Unser Tipp an die Eltern: Bauen Sie Obst und Gemüse an, so es denn möglich ist. Das beeindruckt die Kleinen und sensibilisiert für nachhaltiges Denken und Handeln.

DANKE, Burkhard Merget, für die Unterstützung und die tollen kindgerechte Erklärungen und Anleitungen. Und DANKE für die leckeren Kartoffeln 😊.



Fotos, Highlightfilm & Primavera-Clip:
www.karlstein.de/nachhaltigkeits-woche/

Text & Fotos: C. Birkholz / Gemeinde Karlstein

VHS-Vortrag: FAIR STATT MEHR

„Gelebte Solidarität – Warum fairer Handel mehr ist als der Preis“

Bildungsreferentin Berit Schurse: „Hinter den Fairtrade-Produkten stehen viele Geschichten“

Der am Donnerstagabend, 24. September 2020, gehaltene Vortrag von Berit Schurse war voller Geschichten, die die Referentin des Aschaffenburger Weltladens zu berichten wusste. Die einzelnen Informationen rund um den fairen Handel – die auch für die rund 16 angemeldeten Gäste durchaus noch neue Erkenntnisse brachten – vermittelte Frau Berse sehr einfühlsam und emotionsreich. Ein kurzweiliger, informationsreicher Abend, der durchaus zum weiteren Nachdenken und Handeln anregt/e.

Vielen Dank an Frau Schurse sowie an das Orgateam: Die Fairtrade-Steuerungsgruppe und den Eine-Welt-Verein e.V. Karlstein sowie allen Helfern. Ein weiterer Dank geht an die VHS Kahl-Karlstein, die als Kooperationspartner der Fairtrade-Gemeinde Karlstein diesen Vortrag über das Herbstsemester-Programm ausgerichtet hatte.

Alle Fotos (& Clips) der Nachhaltigkeits-Aktionen unter:
www.karlstein.de/nachhaltigkeits-woche/

Firmenpräsentation im Hause Julius Kleemann GmbH & Co. KG – Karlsteins ers- tes ÖKOPROFIT-zertifiziertes Unternehmen

Zur Firmenpräsentation im Hause Kleemann begrüßten Mitinhaber, Albrecht Kleemann, sowie leitende Angestellte und die beiden Geschäftsführer, knapp 20 Gäste, die mit großem Interesse verfolgen durften, was es mit der Weißblechdose auf sich hat, weshalb sie rund ist und wie nachhaltig dieses Produkt in der Tat ist.

Als Ökoprofit-zertifiziertes Unternehmen gingen die Referenten anschaulich und verständlich auf die hinsichtlich des ökologischen Nutzens angepassten Prozesse und begleitenden Maßnahmen im Unternehmen ein.

Vielen Dank für die einprägsame Vermittlung Ihrer bereits sehr nachhaltig und umweltorientierten Maßnahmen und Umsetzungen im Unternehmen. Auch ohne ÖKOPROFIT-Auditierung sind hier einige „Nachahmungspunkte“ dabei! Interessenten wenden sich gerne ans Rathaus/Öffentlichkeitsarbeit, um einen weiteren Kontakt zu Kleemann zu vermitteln.



Text & Fotos: C. Birkholz / Gemeinde Karlstein



„Nachhaltige Gartenmesse“ mit Kunsthandwerker- markt im Mediterran-Hotel JUWEL (25. – 27. Sep- tember 2020)

Den Abschluss der 1. Karlsteiner Nachhaltigkeits-Woche machte die „Gartenmesse/Messe der Nachhaltigkeit“ im Mediterran-Hotel JUWEL in Karlstein. Inhaberin, Yvonne Schlee (Mitglied der Karlsteiner Fairtrade-Steuerungsgruppe), setzte für Ihre Aussteller ein sehr interessantes Konzept auf, das nicht nur die Nachhaltigkeit, sondern auch die Wertschätzung von Regionalität sowie Natur und Umwelt bediente. Dass keinerlei Plastik (sei es auch nur für Umverpackungen) von den Ausstellern mit auf das Gelände geführt werden durfte, versteht sich von selbst. Das brachte den einen oder anderen Künstler zunächst in Verlegenheit – es war jedoch durchaus zu meistern und die Kunstobjekte fanden jeweils geeignete Alternativ-Verpackungen. Geht doch! Dem relativ schlechten Wetter trotzten Aussteller und Veranstalterteam mit guten Speisen und Musik am Samstagabend. So war es dennoch eine exzellente Veranstaltung für alle Beteiligten. DANKE allen Gästen und dem Veranstalter für die umfangreiche Organisation!

